



Filterbrunnen im Tagebau

Sicher

Höchste Zuverlässigkeit der Messung

Wirtschaftlich

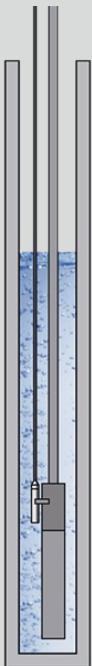
Dauerhafter Einsatz der Messung

Komfortabel

Wartungsfrei, dank Selbstreinigungseffekt der frontbündigen Messmembran

Füllstandmessung im Filterbrunnen

Im Braunkohletagebau muss der Grundwasserspiegel kontinuierlich abgesenkt werden, um den Abbaubereich vor Überflutung und die Böschungswände vor dem Wasserdruck zu schützen. Hierzu werden zahlreiche Filterbrunnen mit Unterwasser-Motorpumpen betrieben. Durch Dauerbetrieb wird verhindert, dass sich die Pumpenwelle durch Ablagerungen des aushärtenden Lehm-/Eisengemisches festsetzt. Um die Pumpenleistung über Frequenzumrichter zu regulieren, ist in den bis zu 750 m tiefen Brunnen eine exakte Füllstandmessung erforderlich.



VEGAWELL 52

Füllstandmessung über Hängedruckmessumformer zur Regulierung der Pumpenleistung

- Zuverlässige und wartungsfreie Messung
- Messung senkt Pumpen-Betriebskosten durch Leistungsregulierung
- Abrasionsfeste keramische CERTEC®-Messzelle



VEGAWELL 52

Messbereich - Druck

0 ... 60 bar

Prozesstemperatur

-20 ... 80 °C

Prozessdruck

-

Messgenauigkeit

0,1 %

Medienberührte Werkstoffe

PVDF

316L

Duplex (1.4462)

FEP

PE

1.4301

Titan

Dichtungswerkstoff

EPDM

FKM

FFKM

Schutzart

IP 66/IP 67

IP 68

Ausgang

4 ... 20 mA

4 ... 20 mA/HART - Zweileiter

Umgebungstemperatur

-40 ... 80 °C